



14. Ausgabe  
26.09.2024



# Blau-Weißes Echo

Der Newsletter rund um die Südspitze

Spieltags-  
ankündigung

Spielberichte  
Erste  
Mannschaft

A-Jugend  
mit neuen  
Trikots

D2-Jugend  
mit erstem  
Saisonsieg

Ausblick auf  
die  
kommende  
Woche



## Spieltagankündigung: Heute Heimspiel der Ersten

Bereits am heutigen Donnerstag steht für die Erste Mannschaft das nächste Saisonspiel an. Um 19:30 Uhr gastiert die SG Moseltal auf der Südspitze. Die vergangenen Partien gegen die Elf von der Mosel waren immer eng und vom absoluten Kampf geprägt. Auch ein solches Spiel wird die Fans heute erwarten. Die SG, derzeit mit einem Punkt Tabellenschlusslicht der A-Klasse, ist sicherlich gewillt Zählbares mit an die Mosel zu nehmen. Aber auch der SVN möchte seine Serie von fünf ungeschlagenen Partien weiter ausbauen. Unterstützt heute das Team im Kampf um drei Punkte. Come on Blues!

## Pokalfight in Arenberg - SVN siegt im Elfmeterschießen (9:7)

Am 17.9 gastierte die 1. Mannschaft des SV Niederwerth bei dem B-Ligisten TuS Arenberg. Im Vergleich zum 1:1 in Metternich rotierte Trainer Julian Urbas auf sechs Positionen durch. So standen neben Adrian Bartella im Tor, Nico Janek, Karim Hassanin, Leon Gäbler, Samuel Dubale und der langzeitverletzte Robin Meyer in der Startaufstellung. Man erwartete einen Gegner, der auf heimische Rasen um jeden Meter kämpfen wird und immer wieder, in Form von Kontern, gefährlich vor das Gehäuse des SVN kommen wird. Genau dieser Pokalfight wurde ab der 1. Minute jedem Zuschauer geboten.

Die Jungs vom SVN taten sich zu Beginn der Partie schwer ins Spiel zu kommen. Die ersten 15 Minuten waren geprägt von Ungenauigkeiten und Fehlern in der Ballannahme, nichtsdestotrotz übernahm man mit der Zeit mehr Spielkontrolle. Die erste Chance für den SVN hatte der junge Leon Gäbler, der sich nach schöner Kombination im Zentrum freispielen konnte und plötzlich frei vor dem gegnerischen Torhüter stand. Kevin Pfaff im Tor des TuS Arenberg konnte jedoch gut parieren und verhinderte die Führung für den SVN. Die Jungs von der Insel hatten weiterhin mehr vom Spiel und kamen immer wieder vor das Tor, jedoch fehlte, wie in den letzten Wochen, die letzte Konsequenz vor dem Tor. In der 35. Minute führte ein Ballverlust im Zentrum des SVN, zu Freiheiten für den Offensivspieler Valentin Hackbert des TuS Arenberg, der nicht lange „fackelte“ und aus 20 Metern zum Distanzschuss ansetzte. Auf schmierigen Untergrund nahm der Ball nach dem Aufsetzer nochmal Fahrt auf und konnte Adrian Bartella im Tor des SVN überwinden. Keine 10 Minuten später war es erneut ein Fehler im Zentrum, der dazu führte, dass zwei Stürmer des TuS Arenberg allein auf das Tor zulaufen konnten. Adrian hatte keine Chance und der Ball wurde uneigennützig auf Alex Dietz quergelegt, sodass dieser nur noch einschieben musste. So ging man trotz mehr Spielanteilen mit einem 2:0 Rückstand in die Halbzeit.



Trainer Julian Urbas hielt erstmal an der Aufstellung fest, um den Männern des SVN die Möglichkeit zu geben, eine Reaktion zu zeigen. Eben jene trat im ersten Angriff nach der Halbzeit unmittelbar ein. Tim Felber schickte, nach schönem Laufweg von Tobi Dott, diesen auf die Reise, der den Ball ins Zentrum bringen konnte und mit Karim Hassanin einen Abnehmer fand. Dessen Schuss konnte zwar noch geblockt werden, jedoch stand Nico Janek richtig und erzielte den Anschlusstreffer. Sichtlich geschockt stand Arenberg immer tiefer und beschränkte sich auf das Verteidigen. Zahlreiche Chancen konnten jedoch lange Zeit nicht genutzt werden. Sei es Luca Mohr oder Steffen Gallus, die in der letzten Sekunde den Ball nicht richtig trafen oder Nico Janek, der mit einem sehenswerten Volley nur die Latte traf oder Luca Karbaum, der mit seiner scharf reingebrachten Ecke am langen Pfosten scheiterte. In der 71. Minute kam man erneut über die starke rechte Seite in aussichtsreiche Position und konnte im Zentrum den freistehenden Robin Meyer in Szene setzen. Dieser konnte den Ball vorerst nicht kontrollieren, jedoch so entscheidend berühren, dass er am heranstürmenden Torhüter vorbei rollte, jedoch kollidierte der gegnerische Torhüter Kevin Pfaff mit Robin Meyer, sodass beide zu Boden gingen. Für alle Beteiligten war es mehr als überraschend, dass der Pfiff des Unparteiischen ausblieb. In Folge dessen musste der gegnerische Torhüter ausgewechselt werden und konnte nicht weiterspielen. Dennoch blieb der SVN unermüdlich und drängte weiterhin auf den Ausgleich. In der 88. Minute wurde der Aufwand schlussendlich belohnt und Colin Wiemer wurde nach einer erneuten Hereingabe von rechts freigespielt und brachte die Kugel flach unten links im gegnerischen Gehäuse unter. Der TuS Arenberg brachte mit großer Mühe das Unentschieden über die Zeit und beide Mannschaften mussten in die Verlängerung.

Die Verlängerung begann jedoch mehr als unglücklich für den SVN. Nach einem Einwurf des Gegners, auf Höhe des Sechzehner, sprang der Ball bei der Oberschenkelannahme von Luca Mohr an dessen Arm und der Schiedsrichter entschied folgerichtig auf Elfmeter. Diesen verwandelte in der 93. Minute souverän Philipp Schlereth zum 3:2. Ganze fünf Minuten später erhöhte der Gastgeber durch eine Ecke sogar auf 4:2 und alle Beteiligten glaubten, das war's. Jedoch zeigten die Jungs vom Werth absolute Moral und erzielten in der 106. Minute durch Karim Hassanin und 108. Minute durch den angeschlagenen Leon Hause den Ausgleich und demonstrierten die enorme Stärke bei Standardsituationen.

So kam es zum Elfmeterschießen bei dem Adrian Bartella zum Matchwinner wurde und den Elfmeter von Valentin Hackbarth parieren konnte. Die Jungs in Nlau waren eiskalt und blieben fehlerfrei, sodass man letztendlich das Elfmeterschießen für sich entschied. Somit zieht der SVN ins Achtelfinale und tritt dort gegen den B-Ligisten SV Waldesch an.

Trainer Julian Urbas nach dem Spiel: „Ich hatte in der Halbzeit vollstes Vertrauen in die Jungs und war überzeugt davon, dass wir zurück ins Spiel kommen werden. Die Mannschaft hat trotz zwei Rückschlägen, sogar noch in der Verlängerung enorme Moral gezeigt. Das macht mich richtig stolz. Die Einstellung der Jungs stimmt. Genauso wie der konditionelle Zustand. Ich hatte das Gefühl, dass wir immer noch genügend Körner hatten und



darüber haben wir uns letztendlich auch belohnt. Zum Elfmeterschießen gehört Glück, das war heute dann einfach auf unserer Seite. So ein Weiterkommen ist gut für den Kopf und diesen Schwung werden wir mitnehmen und somit geht's am Sonntag nach Osterspai.“

Im Einsatz waren: Adrian Bartella, Tobi Dott (Tobi Stein), Tim Felber, Luca Karbaum (Patrick Nachtsheim), Samuel Dubale (Colin Wiemer), Yannik Rendgen, Luca Mohr, Leon Gäbler (Steffen Gallus), Nico Janek (Leon Hause), Robin Meyer, Karim Hassanin, Stefan Zimmermann

## Erste Mannschaft sammelt einen Zähler in Osterspai

Nach dem Weiterkommen im Kreispokal in der vergangenen Woche wollte das Flaggschiff des SVN – die erste Mannschaft – auch im darauffolgenden Ligaspiel erfolgreich sein und in der Fremde punkten. Der SVN-Tross reiste dafür nach Osterspai, deren FSU nach der Klassenneueinteilung erstmals Gegner der Blau-Weißen war. Coach Julian Urbas konnte trotz einiger Ausfälle auf einen großen Kader zurückgreifen und entschied sich für die folgende Aufstellung: Im Tor begann Lars Duck, die Viererkette bildeten Tobias Dott, Tim Felber, Kapitän Luca Karbaum und Samuel Dubale. Im Mittelfeldzentrum begannen Luca Mohr und Rene Fuhr, die die Außen Steffen Gallus und Yannik Rendgen ins Spiel bringen sollten. In vorderster Reihe unterstützte der wiedergenesene Robin Meyer Sturmpartner Nico Janek. Auf dem recht kurzen Rasenplatz entwickelte sich ein von Zweikämpfen im Mittelfeld geprägtes Spiel, das zunächst ohne die ganz großen Torraumszenen auskam. Das Pressing funktionierte recht ordentlich, sodass Osterspai, ihrerseits mit immerhin elf Punkten aus sechs Spielen gut in die Saison gestartet, keine längeren Ballbesitzphasen verzeichnen konnte. Der SVN wirkte in der Anfangsphase leicht überlegen, konnte sich immer wieder über die Außen in die letzte Reihe durchkombinieren, fand bei seinen Flanken aber selten den richtigen Abnehmer. Nach rund einer halben Stunde erlief sich Tobias Dott dann einen langen Ball, setzte sich an der Sechzehnerkante gekonnt durch und platzierte das Spielgerät mit dem Außenrist gekonnt und sehenswert ins lange Eck zur Führung. 0:1! Angriffsbemühungen der Gastgeber blieben bis zum Halbzeitpfiff aus, auch weil die gesamte Defensive durchweg sehr sicher stand. So wurden die Seiten mit der knappen Führung der Insulaner gewechselt: Nicht gänzlich unverdient für die Urbas-Elf, zudem äußerst effektiv.



Die zweite Halbzeit begann wie die erste Halbzeit aufgehört hatte: kaum Torraumszenen, stattdessen viele intensive Duelle im Mittelfeld. Nach gut einer Stunde erhöhte der VfL Osterspai dann sichtbar den Druck und belagerte, vor allem durch Standardsituationen, zunehmend den Strafraum der Blues. Zunächst konnte sich Goalie Lars Duck auszeichnen, als er einen Abschluss über das Tor bugsierte, ehe das Heimteam nach einem Freistoß



im Gewühl den Ball aus kurzer Distanz nicht über die Linie bekam. Gerade als der SVN sich wieder etwas freischwamm, setzte sich der Rechtsaußen des VfL zehn Minuten vor Schluss durch, Lars Duck konnte seine scharfe Flanke noch nach Außen abwehren, doch der Rebound landete wieder im dicht besetzten Strafraum der Insulaner. Schiedsrichter Hoffmann wollte in dieser unübersichtlichen Situation ein Handspiel eines Niederwerther Abwehrspielers gesehen haben und lag dabei so falsch nicht. Ob es sich dabei aufgrund der kurzen Distanz, um ein aktives und strafbares Vergehen handelte, sei jedoch dahingestellt. Das Heimteam ließ sich diese Chance nicht entgehen und verwandelte den fälligen Strafstoß zum Ausgleich. In der Nachspielzeit hatte Tim Felber per Kopf die Chance auf den Lucky-Punch, der Ball verfehlte das Tor jedoch knapp. Auf der Gegenseite hatte der SVN aber auch Glück, dass ein Schlenzer von der Strafraumkante nur die Latte touchierte. Kurz darauf war Schluss. Der SVN sammelt somit einen weiteren Zähler und bleibt zum fünften Mal in Folge unbesiegt. Weiter geht es bereits am Donnerstag. Im Heimspiel gegen Tabellenschlusslicht SG Moseltal möchte Julian Urbas mit seinem Team die Serie fortführen und mit einem Dreier den Abstand auf die unteren Plätze weiter vergrößern. Anpfiff auf der Südspitze ist um 19:30 Uhr. Der SVN freut sich über viele Zuschauer!

Julian Urbas zu dem Spiel: „Es ist mal wieder ein Auswärtsspiel, bei dem wir dreckig drei Punkte mitnehmen können und es leider nicht über die Zeit bekommen. Ähnlich wie in Metternich, stellen wir in der zweiten Halbzeit das Fußballspielen ein und schaffen es kaum für Entlastung zu sorgen. Ich glaube, selten hat der Begriff Trainingsweltmeister so gut gepasst, aber die Trainingsleistung müssen wir einfach am Spieltag zeigen. Donnerstag wird ein schweres und sehr wichtiges Spiel für uns gegen Moseltal. Darauf gilt es sich ab jetzt zu konzentrieren.“

Parallel zum Spiel der Ersten musste die „Zwote“ bei der Zweitvertretung der Sportfreunde aus Hör-Grenzhausen antreten. Zwar konnte man durch die Unterstützung der Ersten und der Dritten auf einen breiten und schlagkräftigen Kader zurückgreifen, allerdings fehlte Chefcoach Nicolai Rau erkrankt. Wir wünschen an dieser Stelle gute Besserung! Co-Trainer und Vater Ralf Rau schwang stattdessen an der Seitenlinie das Zepter und konnte über 90 Minuten eine gute und geschlossene Mannschaftsleistung konstatieren. Kein Zweikampf wurde aufgegeben und die klassischen „Werther Tugenden“ wurden endlich mal wieder abgerufen. Zudem war die Defensive stets Herr der Lage und ließ kaum Chancen für Hör-Grenzhausen zu. Auch nach dem Rückstand blieb die „Zwote“ am Ball und spielte mutig nach vorne. Nach punktgenauer Ecke von Marcel Glomb konnte Christopher Stein per Kopf den Ausgleich erzielen. Mit ein bisschen Spielglück wären auch drei Punkte möglich gewesen. Steven Gerstenberg scheiterte mit einem Schuss aus 20 Metern aber an der

Latte, sodass sich die Reserve mit einer guten Leistung, allen voran aber mit dem ersten Punkt in der B-Klasse zufriedengeben musste. Wenn die Mannschaft aber so weitermacht, wird in Kürze auch endlich der erste Dreier eingefahren.

Die Dritte Mannschaft gastierte bereits am Freitagabend bei der ambitionierten SG Augst Eitelborn III. Trotz zwischenzeitlichem Ausgleich von Kopfballungeheuer Christoph „Ossi“ Lau hingen die Trauben im Westerwald zu hoch. Endstand: 5:1 für das Heimteam.

## Neue Trikots für die A-Jugend

Damit die Jungs von Trainerduo Felix Hause/Jan Bähler auch in dieser Saison eine gute Figur machen, wurden sie von der Firma Möhlich - Sanitär-Heizungstechnik - aus Güls mit einem nagelneuen Trikotsatz ausgestattet. Franz-Josef Möhlich ist dabei nicht nur Trikotsponsor, sondern auch immer wieder bei den Spielen des amtierenden Kreispokalsiegers als Zuschauer vor Ort. Der SVN bedankt sich bei der Firma Möhlich für das tolle Sponsoring und hofft, dass die A-Jugend auch in dieser Saison wieder für Furore sorgen wird.



#COMEONBLUES

#1936ER

## D2 Junioren mit neuen Trikots zum ersten Saisonsieg

Frisch eingetroffen sind in der vergangenen Woche die neuen Trikots der JSG Rheinhöhen Urbar II, gesponsert von Fielmann Neuwied – Hörakustik Johannes Hamann. Im neuen Dress gaben die Jungs alles und konnten die ersten drei Punkte in der neuen Saison einfahren. Mit 1:0 schlug man die JSG Immendorf II. Darauf lässt sich aufbauen. Das nächste Spiel bestreiten die Kicker am Samstag um 11 Uhr beim FC Rot Weiß Koblenz II. Viel Erfolg in der weiteren Saison und ein dickes Dankeschön an Johannes Hamann und Fielmann Neuwied für die neuen Trikots. Come on Blues!





## Ergebnisse Jugendspielbereich

Die Jugendmannschaften waren am vergangenen Wochenende weitgehend erfolgreich. Hier die Ergebnisse im Überblick:

*A-Junioren / Kreisklasse*

*FC Horchheim U20 : JSG Arzheim 1:5*

*B-Junioren / Bezirksliga*

*JSG Rheinhöhen : JSG Vulkaneifel Kottenheim 1:2*

*B-Junioren / Leistungsklasse*

*BSC Güls : JSG Rheinhöhen II 2:6*

*C-Junioren / Kreisklasse*

*JSG Rheinhöhen : JSG Kannenbäcker Hör-Grenzhausen 1:0*

*D-Junioren / Bezirksliga*

*JSG Rheinhöhen Urbar : JFV Hunsrück II 4:1*

*D-Junioren / Kreisklasse*

*JSG Rheinhöhen Urbar II : JSG Immendorf II 1:0*

*E-Junioren / Kreisklasse*

*JSG Rheinhöhen : SG 2000 Mülheim-Kärlich II 20:0*

*E-Junioren / Kreisklasse*

*JSG Rheinhöhen II : JSG Kannenbäcker Hör-Grenzhausen III 1:5*



## Ausblick auf die kommende Woche

Do, 26.09.24

19:30 Herren / Kreisliga A / Spielort: Niederwerth  
SV Niederwerth : SG Moseltal

Fr, 27.09.24

17:00 E-Junioren / Kreisklasse / Spielort: Kettig  
TuS Kettig : JSG Rheinhöhen II

18:00 E-Junioren / Kreisklasse / Spielort: Winningen  
JSG Untermosel III : JSG Rheinhöhen

Sa, 28.09.24

11:00 D-Junioren / Kreisklasse / Spielort: Oberwerth  
FC Rot-Weiß Koblenz II : JSG Rheinhöhen Urbar II

11:00 D-Junioren / Bezirksliga / Spielort: Urbar  
JSG Rheinhöhen Urbar : FC Plaidt

13:30 B-Junioren / Leistungsklasse / Spielort: Urbar  
JSG Rheinhöhen Urbar II : JSG Mittelrhein II

14:00 C-Junioren / Kreisklasse / Spielort: Weißenthurm  
JSG Weißenthurm : JSG Rheinhöhen II

16:00 B-Junioren / Bezirksliga / Spielort: Metternich  
FC Germania Metternich : JSG Rheinhöhen

18:00 A-Junioren / Kreisklasse / Spielort: Niederwerth  
JSG Arzheim : JSG Kannenbäcker Hör-Grenzhausen II

So, 15.09.24

11:00 Herren / Kreisliga B / Spielort: Niederwerth  
SV Niederwerth II : SG Nauort



Mo, 30.09.24

19:30 E-Junioren / Kreispokal / Spielort: Bendorf-Sayn  
SC Bendorf-Sayn : JSG Rheinhöhen II

Di, 01.10.24

18:45 C-Junioren / Rheinlandpokal / Spielort: Urbar  
JSG Rheinhöhen II : JSG Neuwied

Mi, 02.10.24

17:30 E-Junioren / Kreispokal / Spielort: Rhens  
JSG Rheintal II : JSG Rheinhöhen

18:00 C-Junioren / Kreisklasse / Spielort: Nievern  
JSG Limestal (9er) : JSG Rheinhöhen

18:00 D-Junioren / Rheinlandpokal / Spielort: Immendorf  
JSG Immendorf : JSG Rheinhöhen

19:00 B-Junioren / Rheinlandpokal / Spielort: Niederahr  
JSG Sportfreunde Westerwald Niederahr II : JSG Rheinhöhen

19:00 B-Junioren / Rheinlandpokal / Spielort: Urbar  
JSG Rheinhöhen II : JSG Erpel

20:00 Herren / Kreisliga B / Spielort: Niederwerth  
SV Niederwerth II : TV Mülhofen

#### **IMPRESSUM**

V.i.S.d.P.: Sportverein 1936 Niederwerth e. V. - Der Vorstand -

Vereinsanschrift: Rheinstraße 30a, 56179 Niederwerth

www.sv-niederwerth.de - E-Mail: [post@sv-niederwerth.de](mailto:post@sv-niederwerth.de)